LVR-Industriemuseum Ratingen

Textilfabrik Cromford

Schlagwörter: Textilfabrik, Industriemuseum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Museen
Gemeinde(n): Ratingen
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Herrenhaus Cromford, Sitz des LVR-Industriemuseums Ratingen
Fotograf/Urheber: LVR-Industriemuseum



Im LVR-Industriemuseum Ratingen erleben Besucherinnen und Besucher, wie ein riesiges Wasserrad die nachgebauten Maschinen aus Holz und Messingzahnrädern antreibt und Baumwolle zu Garn gesponnen wird. Ausgestellt ist auch die modische Seite der Baumwolle: seinerzeit hochmoderne Kleider, feinste Stoffe und luxuriöse Accessoires.

Der Anfang der Industrialisierung in Deutschland

Die erste Fabrik auf dem europäischen Kontinent - sie stand in Ratingen. Hier errichtete Johann Gottfried Brügelmann 1783/84 eine Textilfabrik nach englischem Vorbild. Durch Industriespionage besorgte er sich aus Cromford in England die Bauanleitungen für die „Waterframes“, die ersten vollmechanisch arbeitenden Spinnmaschinen. Seine neue Fabrik in Ratingen nannte Brügelmann ebenfalls Cromford. In Deutschland begann ein neues Zeitalter: die Industrialisierung.
In der Textilfabrik Cromford, heute Schauplatz des LVR-Industriemuseums, verarbeiten originalgetreu nachgebaute Spinnmaschinen Baumwolle wie zu den Anfängen der Industrialisierung. Das Museum veranschaulicht eindrucksvoll, wie damals Baumwolle vom Rohstoff bis zum Garn verarbeitet wurde. Es erzählt die Geschichte der Arbeiterinnen und Arbeiter in den Spinnsälen, der Kinderarbeit und der Cromforder Fabrikschule. Historische Kleider und luxuriöse Accessoires zeigen die prachtvolle und farbige Seite der Baumwolle.

Das Herrenhaus Cromford

Vor 220 Jahren errichtete der Textilunternehmer Johann Gottfried Brügelmann das prachtvolle Herrenhaus neben seiner Fabrik. Das barocke Gebäude war die Schaltzentrale eines der bedeutendsten Unternehmen des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts und gleichzeitig bürgerliches Wohnhaus einer der führenden Fabrikantenfamilien ihrer Zeit. Seit dem 8. Mai 2010 ist es – nach einjähriger Sanierung – erstmals in seiner Geschichte komplett der Öffentlichkeit zugänglich.
Die Dauerausstellung zeigt bedeutende Ausschnitte aus dem Leben der Unternehmerfamilie aus drei Generationen zwischen 1782 und 1846. Sie erzählt vom wirtschaftlichen Handeln wie auch von ganz privaten Dingen – den Lieblingsspeisen, der Jagd, Heiratsabsichten, den Dienstboten oder den Vorbereitungen für ein Fest.

„Sechs Schauplätze, ein Museum“
– dieser Slogan beschreibt treffend die außergewöhnliche Struktur, das Konzept dieses in Europa einmaligen Museums. Sechs denkmalgeschützte, zum Teil komplett erhaltene Fabriken an authentischen Schauplätzen in Oberhausen, Ratingen, Solingen, Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Euskirchen bilden das LVR-Industriemuseum:

- LVR-Industriemuseum Oberhausen (Zentrale) – Zinkfabrik Altenberg, St. Antony-Hütte, Museum Eisenheim, Peter-Behrens-Bau
- LVR-Industriemuseum Ratingen – Textilfabrik Cromford
- LVR-Industriemuseum Solingen – Gesenkschmiede Hendrichs
- LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach – Papiermühle Alte Dombach
- LVR-Industriemuseum Engelskirchen – Baumwollspinnerei Ermen & Engels, Oelchenshammer
- LVR-Industriemuseum Euskirchen – Tuchfabrik Müller

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Wege zum LVR – Anfahrt inklusiv: LVR-Industriemuseum Ratingen, Textilfabrik Cromford

Internet
www.industriemuseum.lvr.de (abgerufen 26.07.2010)
www.lvr.de: Die LVR-Museen (abgerufen 27.03.2012)
www.rheinischemuseen.de (abgerufen 26.07.2010)

Literatur

Hauser, Walter (2021): Ausstellen in Industrieräumen. 30 Jahre Industriekultur im Rheinland. In: Kultur unterwegs: Relevanz einer Instanz, hrsg. von Thomas Schleper, S. 120-130. Berlin. Online verfügbar: books.ub.uni-heidelberg.de , abgerufen am 04.09.2024

LVR-Industriemuseum Ratingen

Schlagwörter: Textilfabrik, Industriemuseum
Straße / Hausnummer: Cromforder Allee 24
Ort: 40878 Ratingen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Museen
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1783
Koordinate WGS84: 51° 18 22,42 N: 6° 51 12,14 O / 51,30623°N: 6,85337°O
Koordinate UTM: 32.350.373,27 m: 5.686.067,66 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.559.552,32 m: 5.686.060,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „LVR-Industriemuseum Ratingen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100726-0016 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**